

Hausabriss naht

Regenberg-Immobilie: Verwaltung in Gesprächen mit Mietern

LAUENAU. Möglicherweise kann der Flecken Lauenau die sogenannte Regenbergs-Immobilie an der Straße Im Scheunenfeld bald in Gänze abreißen. Die SPD hatte beantragt, zumindest die nicht mehr benötigten Teile des Gebäudes zu entfernen. Derzeit werden darin noch eine Spielhalle und ein Friseursalon betrieben. Die übrigen Mieter waren schon vor Jahren ausgezogen.

Doch Gemeindedirektor Thomas Wolf berichtete den Mitgliedern des Bauausschusses, dass er im Gespräch mit den beiden verbliebenen Mietern stehe. Diese seien bereit, auszuziehen, wenn ihnen der Flecken Alternativen für ihre Betriebe bieten könne. Dieser Austausch sollte zuerst abgewartet werden. Klaus-Werner Volker (SPD) war der Ansicht, es sei klug der Verwaltung entsprechend Zeit zu geben. Denn dann könne die



Die Verkehrssituation im unteren Bereich der Straße Im Scheunenfeld gilt als suboptimal. Die Regenbergs-Immobilie soll daher weichen.

FOTO: GUS

Situation an der Stelle gleich in Gänze verändert werden. Dem folgte das Gremium.

Den Abriss des Gebäudes, in dem 2016 vorübergehend eine Kleiderkammer für Flüchtlinge angesiedelt gewesen war, hatte der Flecken bereits im Sommer 2021 in Auftrag gegeben. Das Ansinnen wurde dann aber nicht umgesetzt. Warum es dazu kam, blieb nun ungeklärt. Den Auftrag soll nun dasselbe Unternehmen bekommen,

das auch im Sommer zur Tat hätte schreiten sollen.

Ziel ist eine andere Verkehrsführung an dem Knotenpunkt, an dem sich die Straßen Am Rundteil, Rodenberger Straße und Im Scheunenfeld treffen. Die jetzige Kombination zweier abknickender Vorfahrtsstraßen gilt als unübersichtlich. Auch die Situation für Radfahrer ist nicht optimal. Diskutiert wird darüber schon seit einigen Jahren.

gus